

## Inhalt

- 3 «Gesundheitspolitische Reformagenda erstellen»
- 6 Effizient und kostengünstig
- 8 Aktives Wochenende für Frauen
- 11 YB-Sommercamp
- 12 Frühlingsangebote Visana Club
- 14 Wenn es im Ausland passiert
- 16 Antriebsquelle oder Krankmacher?
- 18 Geben Sie Diabetes keine Chance
- 19 Lauftraining und Blutdruck im Griff
- 20 Vermischte Meldungen
- 22 Im Gespräch mit Peter Marbet
- 24 Wettbewerb

## Editorial



Liebe Leserin, lieber Leser

Die Lage ist verzwickelt: Die Prämien haben auf den 1. Januar massiv aufgeschlagen – und trotzdem handeln die Politiker nicht. Da wird ein Kostendämpfungspaket als dringlich erklärt, das – wir haben immer darauf hingewiesen – sehr bescheiden, zu wenig griffig und nicht unmittelbar wirksam ist; hernach wird es zerzaust, wesentliche Elemente aus ihm herausgebrochen und dann auf die lange Bank geschoben.

Es ist für uns als Ihr Krankenversicherer ärgerlich und unverständlich, dass auf politischer Ebene nicht endlich nachhaltig wirkende Massnahmen zur Kostendämpfung in unserem Gesundheitswesen ergriffen werden.

Sie, liebe Leserin, lieber Leser, müssen sich ob dieser politischen Entscheide als Prämienzahlerin oder -zahler einmal mehr nicht ernst genommen fühlen.

Von einer gesundheits- und krankenversicherungspolitischen Reformagenda ist weit und breit nichts zu sehen. Im Gegenteil: Es wird munter parliert. Ein Vorschlag jagt den andern; allein, ein zielgerichtetes Konzept ist nicht erkennbar.

Visana hat zahlreiche Vorschläge präsentiert. Wir werden an diesen weiterhin konsequent festhalten. Im Zentrum unserer Bemühungen stehen Sie als Prämienzahlerin und -zahler und, sollte dies der Fall sein, als Patientin und Patient. Unser Gesundheitswesen soll Ihnen zu bezahlbaren Prämien eine hochstehende Behandlung und Betreuung gewährleisten. Dafür werden wir uns – in Ihrem wie unserem Interesse – auch inskünftig einsetzen. Das versichern wir Ihnen.

**Albrecht Rychen**  
Präsident des Verwaltungsrates

**Peter Fischer**  
Vorsitzender der Direktion

# «Gesundheitspolitische Reformagenda erstellen»

**Notwendige Reformen durchsetzen. Nach wie vor sind keine nachhaltigen Massnahmen gegen das Kostenwachstum in Sicht. Peter Fischer, CEO der Visana-Gruppe, fordert eine «gesundheitspolitische Reformagenda» und präsentiert konkrete Postulate.**

Die «Dauerbaustelle» Gesundheitswesen wird gemäss Fischer «zu einem immer grösseren Ärgernis». Er fordert deshalb nachhaltige und auf Dauer angelegte Lösungen. Es sei höchste Zeit, die nötigen Reformen durchzusetzen.

### «VisanaFORUM»: Lläuft denn nichts an der Kostenfront?

Peter Fischer: Doch, vieles, aber nichts Zählbares. Vor dem Hintergrund der auf 2010 massiv gestiegenen Prämien und angekündigter weiterer Kostenschübe jagte in den eidgenössischen Räten ein Vorschlag den andern. Mit grosser Hektik wurden im Sommer 2009, nach Bekanntwerden des Prämiensturzes, Pakete von Massnahmen geschnürt. Diese zerfielen im Laufe der parlamentarischen Beratung in viele Einzelteile.

### Was sagen die Prämienzahler wohl zu diesem Hüst und Hott?

Nun, diese müssen sich einmal mehr nicht ernst genommen fühlen. Da wird ein Kostendämpfungspaket als dringlich erklärt, das aus meiner Sicht sehr bescheiden, zu wenig griffig und nicht unmittelbar wirksam gewesen



**Peter Fischer, CEO der Visana-Gruppe, im Gespräch mit VisanaFORUM**

wäre, bevor es zerzaust wird und die wesentlichen Elemente aus ihm herausgebrochen und auf die lange Bank geschoben werden.

### Haben wir denn einen solchen Kostenanstieg?

Ja, die Kosten steigen in unserem Gesundheitssystem ungebremst:



**Impressum:** «VisanaFORUM» ist eine Publikation von Visana. Sie erscheint viermal jährlich.

**Redaktion:** Urs Schmid, Stephan Fischer, David Roten, Peter Rüegg. **Adresse:** VisanaFORUM, Weltpoststrasse 19, 3000 Bern 15. **Fax:** 031 357 96 22. **E-Mail:** [forum@visana.ch](mailto:forum@visana.ch). **Gestaltung:** Natalie Fomasi, Volketswil. **Konzept und Fotos:** Meinrad Fischer, Atelier für Gestaltung, Zürich. **Druck:** Vogt-Schild Druck, Derendingen. **Internet:** [www.visana.ch](http://www.visana.ch)

**Adressänderungen:** Falls Ihre Adresse falsch ist oder Sie ungewünscht mehrere «VisanaFORUM» erhalten, melden Sie sich bitte bei Ihrer Visana-Geschäftsstelle (Adresse und Telefonnummer finden Sie auf Ihrer Police).